

Golfen für den guten Zweck

Charity-Turnier: Österreichische Jugendliche mit Handicap werden von den Teilnehmern des „Million Euro Hole in One Cup“ der S.E.A. Sport Eventmanagement Agentur unterstützt.

Die Charity-Golfeventserie „Million Euro Hole in One Cup“ fand vom 26. bis 28. September 2009 mit einem Finalevent der Superlative im malerischen Kitzbühel ihren Ausklang. Insgesamt kämpften 90 Finalisten um einzigartige Hole-in-One-Preise wie eine Million Euro, ein Haus von Redl Bau, oder ein Auto von Citroën.

In der Golfsaison 2009 hatten alle Teilnehmer der Serie die Chance, mit einem Startgeld von nur zehn Euro an einem ausgewählten Par3 auf Österreichs Golfplätzen Projekte der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu unterstützen. Mit einem 91-Zentimeter-Schlag zur Fahne

wurde man zum internationalen Finale nach Kitzbühel eingeladen.

Erfolgreicher Abschluss

Dort erwarteten die Finalisten neben einer Warm-up-Runde am Samstag sowie dem Finalturnier am Sonntag im Golfclub Kitzbühel-Schwarzsee-Reith Top-Side-Events wie die Players Party im Viersternehotel Kitzhof, die Gala Night inklusive Siegerehrung im Fünfsternehotel Schloss Lebenberg und eine Charity-Tombola. Während der Finalturnierrunde wurden die Teilnehmer des „Million Euro Hole in One Cup“ mit ge-

grilltem Premium-Seafood an der Halfway Lounge von Yuu n'Mee sowie mit Erfrischungsgetränken von Red Bull verwöhnt. Begeistert vom Charity-Gedanken, der im Vordergrund des Events stand, überreichten Klaus-Dieter Witzger, Geschäftsführer der Linde Fördertechnik GmbH, sowie Christian Penkner, CEO der PFS Financial Services AG, jeweils 5000 Euro für die „Licht ins Dunkel“-Charity. Die S.E.A. Sport Eventmanagement Agentur GmbH überreichte ebenfalls 5000 Euro – stellvertretend für die vielen Spender, die den „Million Euro Hole in One Cup“ während der Qualifikations-

turniere 2009 tatkräftig unterstützt haben. Leider konnte niemand einen der Hole-in-One-Preise mit nach Hause nehmen. Dennoch gab es strahlende Gesichter bei der Siegerehrung im Rahmen des Galaabends im Hotel Schloss Lebenberg. Darunter Christian Penkner, Karin Matschnig-Steiner, Alexander Weihs, Robert Hellwagner, Karl Haslinger, Wolfgang Binder, Alexander Hirner, Bernadette Penkner, Ferdinand Hager und Heimo Fuchs, die sich nicht nur über den sportlichen Erfolg dieser Turnierserie freuten.



Zum Finale des Charity-Golfevents schlug man in Kitzbühel ab. [SEA]